

Der Deutsche Fahrradpreis 2025: Das sind die Gewinner!

(Berlin/Krefeld) Die Stadt Hamburg, die Wirtschaftsförderung Bremen und die Initiative „AKTIONfahrRAD“ aus Nordrhein-Westfalen gewinnen den Deutschen Fahrradpreis 2025. In der Kategorie Infrastruktur gewinnt die Stadt Hamburg mit dem klimaangepassten und zukunftsweisenden Umbau der Louise-Schröder-Straße in Altona. Das Bremer Projekt „BIKE IT!“ überzeugte die Fachjury in der Kategorie Service & Kommunikation mit seiner kreativen Integration der Radkultur in das Stadtmarketing. In der Kategorie Ehrenamt geht der Preis an die Initiative „AKTIONfahrRAD“ für den einzigartigen, vernetzenden Ansatz zur nachhaltigen Förderung des Radfahrens an Schulen.

Patrick Schnieder, Bundesminister für Verkehr: „Seit 25 Jahren setzen die Gewinner des Wettbewerbs innovative Impulse für besseren Radverkehr. Auch in diesem Jahr sind sie Vorbilder mit einer Strahlkraft weit über ihre Regionen hinaus: Die Stadt Hamburg zeigt mit dem Umbau der Luise-Schröder-Straße, wie öffentliche Räume mit breiten Radwegen und viel Grünflächen klimaresilient und lebenswert gestaltet werden können. Die Initiative „AKTIONfahrRAD“ vermittelt Kindern und Jugendlichen Freude am Radfahren, sodass es bereits in jungen Jahren für sie zum Alltag wird. Der dritte Gewinner, das Bremer Projekt „BIKE IT!“, verbindet seit mehr als einem Jahrzehnt Radverkehr, Stadtmarketing und Kultur – etwa mit Fahrradkonzerten oder kreativen Aktionen rund ums Rad. Alle drei Projekte demonstrieren, wie modern und nachhaltig Radverkehr gestaltet werden kann.“

Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW: „Die diesjährigen Gewinnerprojekte überzeugen mit innovativen Ideen, kreativen Ansätzen und außergewöhnlichem Engagement. Der Rückblick auf die Gewinnerprojekte der letzten 25 Jahre zeigt, wie sich die Radverkehrsförderung weiterentwickelt hat - und dass viele der ausgezeichneten Projekte als Blaupause für nachfolgende Initiativen gedient haben.“

DER DEUTSCHE FAHRRADPREIS
– best for bike
c/o P.3 Agentur für Kommunikation
und Mobilität GmbH
Antwerpener Straße 6–12
50672 Köln
T. 0221/20894-23 (Zentrale – 0)
info@der-deutsche-fahrradpreis.de
www.der-deutsche-fahrradpreis.de
Instagram: deutscherfahrradpreis
LinkedIn: Der Deutsche Fahrradpreis

Zukunftsfähiges Infrastrukturprojekt in Hamburg ausgezeichnet

In der Kategorie Infrastruktur belegt der „Umbau der Louise-Schröder-Straße in Hamburg-Altona“ Platz eins. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Straßenräume aussehen können: Mit breiten, baulich getrennten Radwegen, großzügigem Platz für den Fußverkehr und einem begrünten Mittelstreifen wird nicht nur die Verkehrssicherheit deutlich erhöht – auch die Aufenthaltsqualität steigt spürbar. Die innovative Lösung verbindet Grünflächen und Regenwasserspeicher mit moderner Verkehrsplanung und leistet so einen aktiven Beitrag zur Klimaanpassung. Durch die Umverteilung des Straßenraums entsteht ein besseres Miteinander im Verkehr. Das Konzept überzeugt durch hohe Übertragbarkeit, Wirtschaftlichkeit und ein Vorher-Nachher-Erlebnis, das als Musterbeispiel der Verkehrswende gelten kann.

DER DEUTSCHE FAHRRADPREIS
– best for bike
c/o P.3 Agentur für Kommunikation
und Mobilität GmbH
Antwerpener Straße 6–12
50672 Köln
T. 0221/20894-23 (Zentrale – 0)
info@der-deutsche-fahrradpreis.de
www.der-deutsche-fahrradpreis.de
Instagram: deutscherfahrradpreis
LinkedIn: Der Deutsche Fahrradpreis

BIKE IT! Bremen gewinnt den Preis in der Kategorie Service & Kommunikation

Die Initiative „Bike It!“ verknüpft Radverkehr mit Kultur, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing – sichtbar, kreativ und emotional. Ob durch ein mobiles Lastenradkino, eine kostenlose Navigations-App für die schönsten und bequemsten Fahrradrouten durch die Stadt oder erlebnisreiche Fahrradtouren: Das Fahrrad wird zum verbindenden Element und zum Türöffner für neue Partnerschaften. Die Kampagne erreicht seit 2014 verschiedene Zielgruppen in Stadt und Umland, wirkt identitätsstiftend und macht Radkultur dauerhaft erlebbar. So wird die Präsenz des Fahrrads im öffentlichen Raum gestärkt, wirtschaftliches Potenzial aktiviert und das Stadtimage positiv aufgeladen – ein zukunftsweisendes Modell mit Strahlkraft weit über Bremen hinaus.

AKTIONfahRRAD wird für besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Mit beeindruckendem und jahrzehntelangem Engagement hat die Initiative „AKTIONfahRRAD“ ein starkes Netzwerk rund um die Themen Fahrrad und Schule aufgebaut. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Spaß am Radfahren zu vermitteln und Themen wie Bewegung und nachhaltige Mobilität frühzeitig zu verankern. Die stete Weiterentwicklung der Aktivitäten – von Lehrerfortbildungen über Zertifizierungen bis hin zur Auszeichnung „Fahrradfreundliche Schule“ oder der Deutschen Schulmeisterschaft – zeigen eindrucksvoll: Hier

Eine gemeinsame Aktion von



Bundesministerium
für Verkehr

AGFS
Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher
Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch

ZIV DIE
FAHRRAD-
INDUSTRIE

VSF .für Mensch
und Rad

greifen Wissenschaft, Bildung, Politik und Fahrradwirtschaft effizient ineinander. Die erfolgreiche Verknüpfung von Praxis, Wissenstransfer und Motivation macht das Projekt zu einem Vorbild für gelungene Mobilitätsbildung – mit Strahlkraft über den schulischen Kontext hinaus.

Der Deutsche Fahrradpreis

Der Deutsche Fahrradpreis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS NRW). Der Wettbewerb wird vom Zweirad-Industrie-Verband e.V. und vom Verbund Service und Fahrrad e.V. unterstützt.

DER DEUTSCHE FAHRRADPREIS
– best for bike
c/o P.3 Agentur für Kommunikation
und Mobilität GmbH
Antwerpener Straße 6–12
50672 Köln
T. 0221/20894-23 (Zentrale – 0)
info@der-deutsche-fahrradpreis.de
www.der-deutsche-fahrradpreis.de
Instagram: deutscherfahrradpreis
LinkedIn: Der Deutsche Fahrradpreis

Pressefoto: Deutscher Fahrradpreis/Deckbar

Eine gemeinsame Aktion von



Mit freundlicher Unterstützung durch

